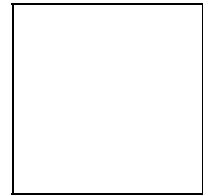


Gemeinde Deutsch Evern



Beschlussprotokoll

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Sitzung am: 10.06.2009
Sitzung Nr.: 10
Sitzungsort: Gemeindebüro
Sitzungsdauer: 19:00 bis 20:30 Uhr
Sitzung: öffentlich

Teilnehmer:
Ausschussvorsitzende: Frau Hauschild

Ausschussmitglieder:
Bauer, Danzenbächer (ab TOP 4), Gliesche, Gliesche, Mues
Bürgervertreter:
Gaußmann, Stehr

v.d. Verwaltung:
i.V. GDir Mues
Protokollführerin Trümper

Hauschild

i.V. Mues

Trümper

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Hauschild, eröffnet die 10. Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 18.02.2009

Die Niederschrift wird bei 4 Jastimmen und einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3: Bericht der Verwaltung

Es konnte wieder ein Grundstück eräußert werden, berichtet Herr Mues. Von den 29 Grundstücken stehen noch 14 zum Verkauf.

TOP 4: Umrüstungen/ Ersatzmaßnahmen der Straßenbeleuchtung in Deutsch Evern - Vortrag/Erläuterungen durch Herrn Jäger von der E-ON Avacon –

Frau Hauschild begrüßt Herrn Jäger von der E-ON Avacon.

Herr Jäger erklärt die unterschiedlichen Leuchtmittel anhand einer Tabelle, von der einfachen 100Watt Glühlampe bis zur Niederdrucklampe SOX. Er erläutert die Systemlichtausbeute in lm/W. Die uns vorgestellten Straßenlampen werden mit einer Natriumdampflampe, 50-70 Watt, bestückt. Die jetzigen Quecksilberdampflampen sind nur noch bis 2015 zugelassen.

Leider wird die Kofferleuchte, die als Musterlampe „An der Worth“ aufgestellt wurde, aus dem Verkauf genommen. Herr Jäger weist daraufhin, dass eine Kofferleuchte an einem 4 m Mast angebracht werden sollte. In den Wohnbereichen Deutsch Everns seien 3 m Masten vorhanden. Die Erfahrung sage ihm, dass bei einem Austausch von 100 Köpfen mit 3-4 neuen Masten zu rechnen sei. Den Unterscheid zwischen einem 70W und 50W Leuchtkörper sei mit dem bloßen Auge nicht zu erkennen.

TOP 5: Beratung und Beschlussempfehlung über die Typfestlegung von künftigen neuen Straßenlampen in Deutsch Evern - Beschlussvorlage-Nr. 89 –

Herr Gliesche spricht sich für die Pilzleuchte mit 50W aus.

Auf die Frage von Herrn Danzenbacher, um wie viel Lampen es sich handeln solle, antwortet Herr Mues, dass es sich bei der Anzahl der gekennzeichneten Lampen in der Beschlussvorlage-Nr. 90 um 101 Stück handeln würde. Dieses würde einen Betrag von ca. 26.000,00 € plus Masten ausmachen. Es sollten 40.000,00€ von der SG angefordert werden. Die Gemeinde sollte bei dem Lampentyp bleiben und diese mit 50W bestücken.

Herr Gliesche ist mit der Auswahl nur eines Bieters nicht zufrieden. Eine Firma in Bispingen vertrete bereits LED-Lampen.

Herr Danzenbacher schlägt vor, dass man sich den Anbieter aus Bispingen anhören sollte. Herr Mues wird einen Kontakt herstellen.

*Einstimmig wird für die Aufstellung künftiger Straßenlampen der Typ „Siteco Pilzleuchte (Klar-
glas)“ mit 50W empfohlen.*

**TOP 6: Beratung und Beschlussempfehlung zur Aufstellung neuer Straßenlampen in
Teilbereichen Deutsch Everns
- Beschlussvorlage-Nr. 90 –**

Herr Mues schlägt vor, die in der Beschlussvorlage gekennzeichneten Straßen, außer der Dorf-
straße, da es sich da um Peitschenlampen handele, umzurüsten. Dieses wäre dann eine
Stückzahl von 80. Da von 40.000,00€ aus dem Konjunkturpaket auszugehen ist, sollten weitere
Umrüstungen in den „Rakamp- Gebieten“ erfolgen.

*Einstimmig wird empfohlen, neue Straßenlampen, wie in dem gekennzeichneten Plan angege-
ben, außer der Dorfstraße (beginnend mit dem Birkenweg) zuzüglich des Gebietes „Rakamp“,
durch das Konjunkturpaket II zu ersetzen.*

TOP 7: Anfragen und Anregungen

Herr Danzenbächer bittet in Zukunft darauf zu achten, dass keine Sitzungsüberschneidungen,
wie heute, mit der SG erfolgen.

Es werden Sitzungstermine abgesprochen, anschließend werden diese mit den Terminen im
Sitzungskalender der SG verglichen und bei freien Terminen angegeben, antwortet Frau Trüm-
per. Die Terminüberschneidungen lägen nicht bei der Gemeinde Deutsch Everns.

Herr Danzenbächer fragt, ob in dem Wohngebiet „Am Petersberg“ erlaubt sei, dort einen Gar-
tenbetrieb zu führen.

Verwaltung: Der Bereich stellt sich als „allgemeines Wohngebiet“ dar.

Frau Bauer erinnert an ihre Frage auf einer Ratssitzung, ob es möglich sei, im Bereich „Am
Petersberg / Fuchsberg“ einen Spiegel aufzustellen.

Herr Danzenbächer erinnert an seinen Hinweis, die Bäume am RRB „Fuchsberg“ zu bewäs-
sern.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Herr Wissotzky, Wandelfeld 12, weist auf den großen Abstand zwischen den Straßenlampen
am Wandelfeld hin.

Das Grundstück des Gartenbaubetriebes Heidenreich sollte mit einem Zaun versehen werden,
äußert sich ein Zuhörer.

Herr Mues schlägt eine Hecke vor und wird sich mit Herrn Heidenreich in Verbindung setzen.

TOP 9: Schließung der Sitzung

Schließung der Sitzung.